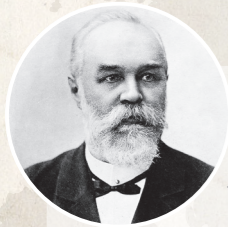


# Europas Hygiene-Pioniere

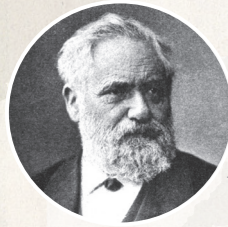


## CARL FLÜGGE

Bakteriologe · Hygieniker

\* 1847  
Hannover  
† 1923  
Berlin

Flügge führte **1905** die Unterscheidung zwischen hygienischer und chirurgischer Händedesinfektion ein. Das minutenlange Schrubben der Hände mit Seife und Bürste wurde damals für Chirurgen zur Routine.<sup>1</sup>



## MAX VON PETTENKOFER

Chemiker · Hygieniker

\* 1818  
Lichtenheim  
† 1901  
München

Pettenkofer wurde **1865** in München zum ersten deutschen Professor für Hygiene ernannt, nachdem er den Zusammenhang zwischen hygienischen Zuständen und der Ausbreitung von Epidemien entdeckt hatte. Seine Forschung trug zur Entwicklung von Abwassersystemen und zentralen Trinkwasserversorgungen in europäischen Städten bei.<sup>2</sup>

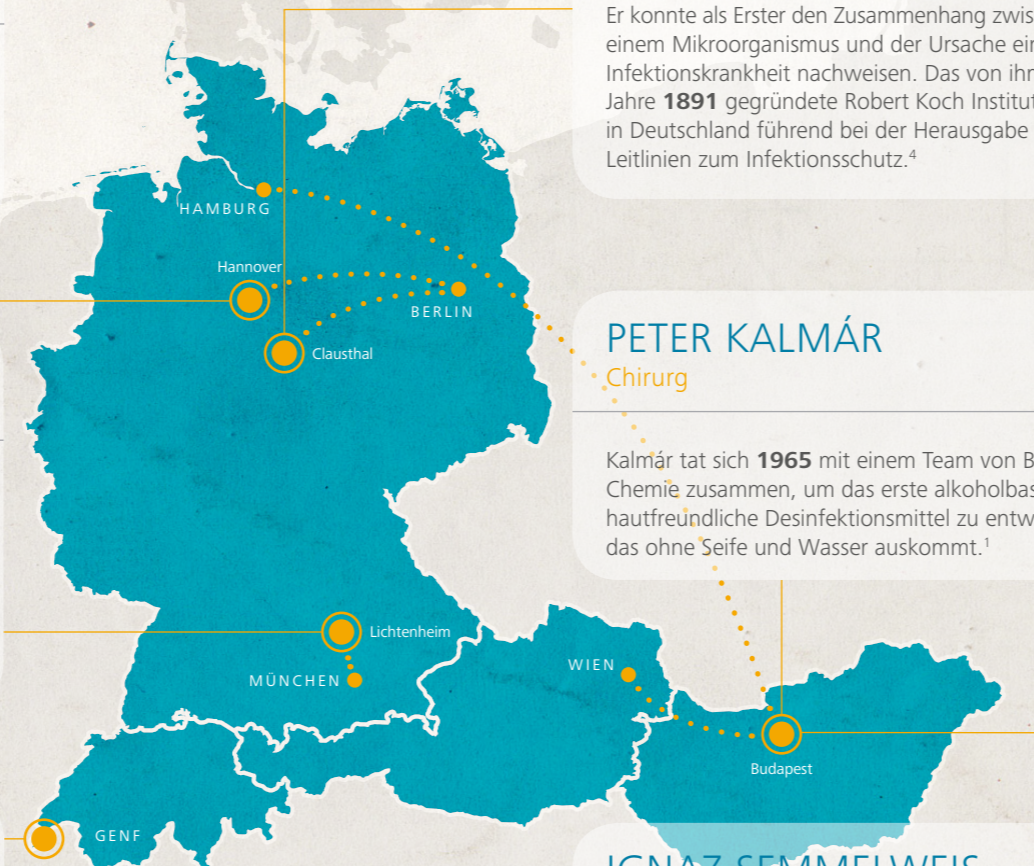


## DIDIER PITTET

Professor für Medizin

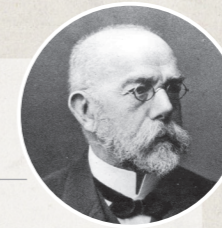
\* 1957  
Genf

Pittet brachte **2005** „Clean Care is Safer Care“ auf den Weg. Ziel dieser weltweiten Kampagne ist es, die alkoholbasierte Händedesinfektion als internationalen Standard in der Gesundheitsversorgung zu etablieren. Die Gesundheitsminister von 130 Ländern haben der Kampagne ihre Unterstützung zugesagt, was einer Abdeckung von 95 % der Weltbevölkerung entspricht.<sup>3</sup>



## ROBERT KOCH

Mediziner · Mikrobiologe



\* 1843  
Clausthal  
† 1910  
Baden-Baden

Koch gilt als der Begründer der modernen Bakteriologie. Er konnte als Erster den Zusammenhang zwischen einem Mikroorganismus und der Ursache einer Infektionskrankheit nachweisen. Das von ihm im Jahre **1891** gegründete Robert Koch Institut ist in Deutschland führend bei der Herausgabe von Leitlinien zum Infektionsschutz.<sup>4</sup>

## PETER KALMÁR

Chirurg

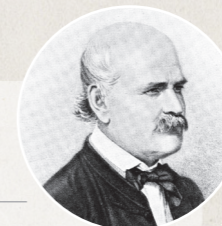


\* 1934  
Budapest

Kalmár tat sich **1965** mit einem Team von BODE Chemie zusammen, um das erste alkoholbasierte, hautfreundliche Desinfektionsmittel zu entwickeln, das ohne Seife und Wasser auskommt.<sup>1</sup>

## IGNAZ SEMMELWEIS

Geburtshelfer · Arzt



\* 1818  
Budapest  
† 1865  
Wien

Semmelweis wies Studenten und Assistenzärzte **1847** an, sich die Hände mit Chlorkalk zu desinfizieren, um die Sterblichkeit von Müttern während der Geburt zu senken.<sup>5</sup>

## Die Helden der Händehygiene bei HARTMANN



CHRISTIANE OSTERMEYER  
\*1952 Hamburg – Deutschland

Nahrungsmittelchemikerin · Leiterin Mikrobiologie  
BODE Chemie GmbH

Ostermeyer ist seit 1979 für BODE Chemie tätig. Gemeinsam mit Peter Kalmár gelang ihr erstmalig der Nachweis für die Wirksamkeit von Sterillium® im Operationssaal.



DR. SVEN EGGERSTEDT  
\*1968 Wedel – Deutschland

Chemiker · Entwicklungsleiter Hand-/Hautprodukte  
BODE Chemie GmbH

Eggerstedt ist seit 2004 Teil des Teams und hat die „Eigenverantwortliche Einreibemethode“ mitentwickelt, die heute Standard ist: Angehörige der Gesundheitsberufe müssen sich ihre Hände gründlich 30 Sekunden lang mit Desinfektionsmittel einreiben.



ELKE PIETRYGA  
\*1970 Goch – Deutschland

Chemieingenieurin · Projektmanagerin  
BODE Chemie GmbH

Pietryga, die schon seit über 20 Jahren für BODE Chemie tätig ist, sorgte dafür, dass Sterillium® ebenso wie die Einreibetechnik („reiben statt schrubben“) in den USA weite Verbreitung fand.



CHRISTOPH LINKE  
\*1986 Hamburg – Deutschland

Chemieingenieur · Technologiemanager Desinfektion  
BODE Chemie GmbH

Linkes innovative Idee: Virtual Reality-Umgebungen sollen unsichtbare Keime und deren Beseitigung durch sachgemäßen Desinfektionsmittelgebrauch für Angehörige des Gesundheitssystems sichtbar machen.

1 „Wie die wissenschaftliche Hygieneforschung Sterillium den Weg ebnete“. (n.d.). <http://sterillium.info/de-AT/hand-disinfection/history-of-hand-disinfection> 2 Niebling, B. H. (18. September 2017): „Max von Pettenkofer – Hygiene für München“. <http://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sauberkeit/hygiene/pwliemavonpettenkoferhygienefuermuenchen100.html> 3 Professor DIDIER PITTET, MD, MS, CBE (PDF). (Januar 2015). WHO – World Health Organisation (Weltgesundheitsorganisation). 4 „Robert Koch“. (31. August 2015). [http://www.rki.de/DE/Content/Institut/Geschichte/robert\\_koch\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Institut/Geschichte/robert_koch_node.html) 5 Markel, H. (15. Mai 2015): „In 1850, Ignaz Semmelweis saved lives with three words: wash your hands.“ <https://www.pbs.org/newshour/health/ignaz-semmelweis-doctor-prescribed-hand-washing> | Alle Quellen abgerufen am 24. Oktober 2017